

Startseite > Steiermark > **Leoben**

Blackout-Prävention in Leoben | Vorbereitet sein, wenn in der ganzen Stadt das Licht ausgeht

Zum Thema Blackout-Vorsorge gab es am Mittwoch am Leobener Hauptplatz einen Pop Up-Stand, wo Experten des Landes und des Zivilschutzverbandes Leoben die Bewohner informiert und zur Eigenvorsorge motiviert haben.

Von **Carina Haring** | 16.15 Uhr, 18. August 2021

ARTIKEL MERKEN

Lifte stehen, Handys funktionieren nicht mehr und alles ist schwarz. Ein **Blackout** - ein großflächiger, totaler Stromausfall - **ist nicht vorhersehbar** und kann jederzeit passieren, weshalb sich das Programm "**Klar! Klimawandel- und Anpassungsmodellregionen**" damit beschäftigt, die Bevölkerung mithilfe einer Reihe an Pop Up-Ständen am Leobener Hauptplatz über Prävention und Bevorratung bezüglich Notfallsituationen zu informieren, erklärt **Kerstin Dohr von der Landesentwicklung Steiermark**.

Zusammen mit **Niklasdorf, Proleb, St. Stefan und St. Michael**, habe sich die Stadt **Leoben** dazu entschieden, bei diesem Projekt mitzumachen. "In der ersten Phase wurden ein Konzept erstellt und bewusstseinsbildende Maßnahmen überlegt. Zehn von diesen werden nächstes Jahr, in der zweiten Phase, durchgesetzt", erzählt Dohr.



Die Leobener Bevölkerung sollte durch den Pop Up-Stand über Blackout-Prävention informiert werden © Carina Haring



Kerstin Dohr von der Landesentwicklung Steiermark Foto © Carina Haring

Selbstschutz bei einem Blackout

Beim Pop Up-Stand waren etliche Informationsblätter zu finden, auf denen genau formuliert ist, wie man sich als Privatperson in seinem Haushalt am besten auf einen Krisenfall vorbereiten kann.

Das Wichtigste sei, **eigene Vorsorgemaßnahmen** zu treffen, sich **mit Katastrophen auseinanderzusetzen** und ein persönliches **Sicherheitskonzept** für sich und seine Familie zu erstellen. Zudem soll darauf geachtet werden, dass Lebensmittel und Getränke für sieben bis 14 Tage jederzeit vorhanden sind - aber auch wichtige Körperpflegeprodukte wie Zahnbürsten und Toilettenpapier sowie technische Hilfsmittel, zum Beispiel Taschenlampen und Batterien.

RESENDARTICLE.DO)

Vor allem die Bevölkerung soll angesprochen werden

Besonders wichtig sei es, dass die Bewohnerinnen und Bewohner über die Vorsorge und Bevorratung informiert werden - nicht nur bei einem Blackout. Es gehe auch um die Anpassung an mögliche Folgen des Klimawandels für den Menschen, meint Dohr. Manche dieser Folgen seien unvermeidbar - darauf müsse man sich einstellen und jedenfalls dementsprechend vorbereiten.

Außerdem werden durch die verbesserte Prävention der Bevölkerung auch die Einsatzkräfte entlastet, ergänzt **Alexander Debeletz, Einsatzkoordinator der Stadt Leoben und ehrenamtlicher Bezirksleiter des Zivilschutzverbandes**. Besonders verwundert sei er über das Desinteresse der Menschen rund um das Thema Prävention: "Es verlässt sich einfach jeder auf die Einsatzkräfte", so Debeletz.



Alexander Debeletz, Einsatzkoordinator der Stadt Leoben und ehrenamtlicher Bezirksleiter des Zivilschutzverbandes Foto © Carina Haring

Einsatzkräfte entlasten

Auch wenn die Einsatzstellen momentan gut ausgerüstet seien, wisse niemand, wie dies in Zukunft aussehen werde, meint Debeletz. Sollte es zu einer Notfallsituation, wie zum Beispiel zu einem Blackout, kommen, würden sich die meisten Menschen auf die Einsatzkräfte verlassen. Allerdings wären diese definitiv weniger belastet, wenn die Bevölkerung wisse, wie sie sich auf eine derartige Extremsituation vorbereiten kann.

In Leoben sei bereits ein weiterer Pop Up-Stand für den 15. September geplant, der ähnlich ablaufen soll, wie der am Mittwoch. Allerdings mit einem anderen Thema: "Selbstschutz bei Hochwasser"

MEHR AUS DER STEIERMARK



Martauer Bahnbrücke | Ärger und Unverständnis über B115-Straßenführung nach Brückenneubau

(<https://www.kleinezeitung.at/steiermark/leoben/6022059/index>)



Lobmingtal | Zehn Feuerwehren mit 129 Einsatzkräften löschten Großbrand

(https://www.kleinezeitung.at/steiermark/murtal/6022829/Lobmingtal_Zehn-Feuerwehren-mit-129-Einsatzkraeften-loeschten)

Preis für Baufirm

(https://www.kleinezeitung.at/steiermark/murtal/6022829/Lobmingtal_Zehn-Feuerwehren-mit-129-Einsatzkraeften-loeschten)

MEHR VON DER KLEINEN



Campingplätze gesucht | Holländer nehmen 400 Millionen für Einkaufstour in Österreich in die Hand

(https://www.kleinezeitung.at/wirtschaft/wirtschaftktnhp/6022755/Campingplaetze-gesucht_Hollaender-nehmen-400-Millionen-fuer)



"Waschechter" Grazer | Franco Foda ist nun Bürger der Stadt Graz

(https://www.kleinezeitung.at/steiermark/graz/6022835/Waschechter_Grazer_Franco-Foda-ist-nun-Buerger-der-Stadt-Graz)

(https://gutscheine.kleinezeitung.at/gutscheine-deichmann?utm_source=kleinezeitung&utm_medium=native&tbid=GiA2cmmcxN89ahtwF7t8xnekGz01fgKv_DZvzv_w_f82VSD0i0UoycDduqSLIZ-tAQ#tblciGiA2cmmcxN89ahtwF7t8xnekGz01fgKv_DZvzv_w_f82VSD0i0UoycDduqSLIZ-tAQ)

Exklusiver DEICHMANN Gutschein → 10% Rabatt

Verpassen Sie nicht unsere 9 Deichmann Gutscheine ⇒ Exklusiv: 10% Deichmann Gutschein auf ALLES*. Alle Gutscheine werden täglich geprüft ✓

⌂ Anzeige (https://popup.taboola.com/de/?template=colorbox&utm_source=styria-kleinezeitung&utm_medium=referral&utm_content=thumbs-feed-01:Feed Below Article Thumbnails | Card 1:)

(https://gutscheine.kleinezeitung.at/gutscheine-deichmann?utm_source=kleinezeitung&utm_medium=native&tbid=GiA2cmmcxN89ahtwF7t8xnekGz01fgKv_DZvzv_w_f82VSD0i0UoycDduqSLIZ-tAQ#tblciGiA2cmmcxN89ahtwF7t8xnekGz01fgKv_DZvzv_w_f82VSD0i0UoycDduqSLIZ-tAQ)

(https://my.guide-for-life.com/0401e39d-18b2-4ee0-bf76-bf2ed9585896?widget_id=styria-kleinezeitung&teaser_id=3025352223&title=Zehennagelpilz%3F%20Mit+diesem+Trick+behandeln&click=GiA2cmmcxN89ahtwF7t8xnekGz01fgKv_DZvzv_w_f82VSD0i0UoycDduqSLIZ-tAQ#tblciGiA2cmmcxN89ahtwF7t8xnekGz01fgKv_DZvzv_w_f82VSD0i0UoycDduqSLIZ-tAQ)

Zehennagelpilz? Mit diesem Trick behandeln

| Anzeige (https://popup.taboola.com/de/?template=colorbox&utm_source=styria-kleinezeitung&utm_medium=referral&utm_content=thumbs-feed-01-a:Feed Below Article Thumbnails | Card 2:)